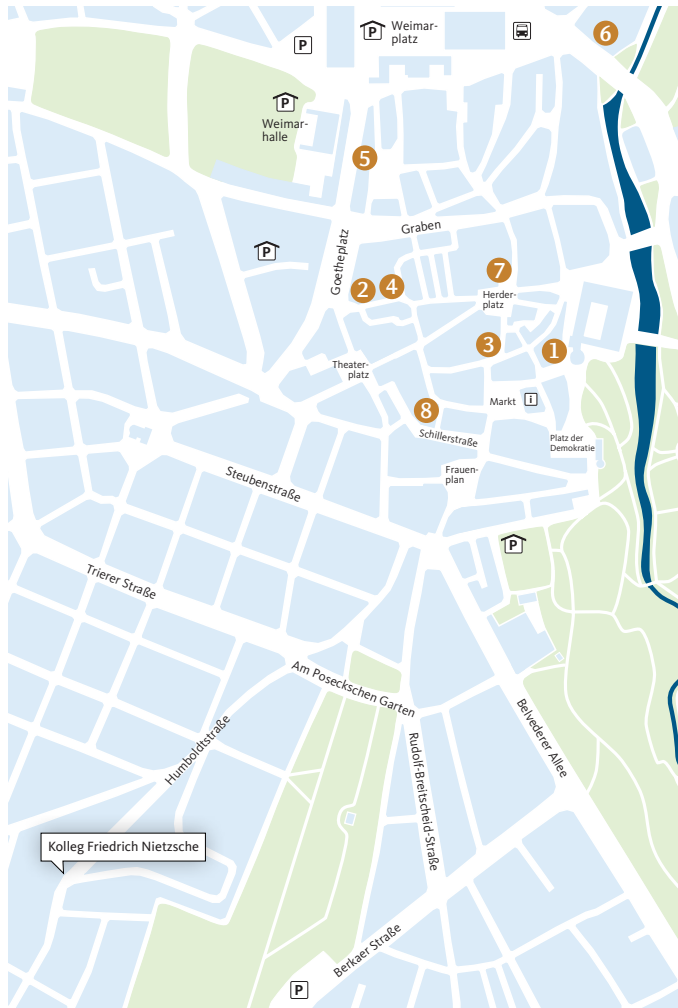


Veranstaltungsorte

- 1 ACC Galerie | Burgplatz 1
- 2 Anno 1900 | Geleitstraße 12a
- 3 Eckermann-Buchhandlung | Marktstraße 2
- 4 Galerie Profil Weimar | Geleitstraße 8
- 5 Galerie Eigenheim | Karl-Liebknecht-Straße 10
- 6 Lichthaus Kino | Am Kirschberg 4
- 7 Interims-Rathaus | Festsaal | Herderplatz 14
- 8 Schiller-Museum | Vortragssaal | Schillerstraße 12



Denken in der Polis

17. bis 19. Juli 2015

Informationen

Klassik Stiftung Weimar
Kolleg Friedrich Nietzsche
Leiter: *Dr. Rüdiger Schmidt-Grépalý*

Humboldtstraße 36
99425 Weimar

TEL +49 (0) 36 43 | 545-630
FAX +49 (0) 36 43 | 545-639
kolleg-nietzsche@klassik-stiftung.de
www.klassik-stiftung.de/kolleg-friedrich-nietzsche

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.
Der Eintritt ist frei.

Kolleg Friedrich Nietzsche



Denken in der Polis 17. bis 19. Juli 2015

Für die Verwirklichung der Veranstaltungen und die großzügige Unterstützung danken wir herzlich den teilnehmenden Einrichtungen und deren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Denken in der Polis

Weimar denkt IV

Erneut lädt das Kolleg Friedrich Nietzsche seine Freunde, Fellows und Fellows in residence nach Weimar ein, um frei von universitären Konventionen in der Stadt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Weimars und allen Interessierten philosophische Auseinandersetzungen zu initiieren. Es soll die Stadt begreifbar machen als Ort des Denkens und zeigen, dass eine freie Reflexion der aktuellen politischen und philosophischen Probleme der Gegenwart in den Zentren des Zusammenlebens möglich ist. Mit dem Veranstaltungsformat *Denken in der Polis* präsentiert sich das Kolleg Friedrich Nietzsche – im Sinne der Gründungsidee – als Ort der Begegnungen, der einen herrschaftsfreien Diskurs ermöglicht und die philosophische Diskussion in der Öffentlichkeit pflegt. Mit der Reihe *Weimar denkt* verweist *Denken in der Polis* auf die thematische Vielfalt der philosophischen, literatur- und kulturwissenschaftlichen sowie künstlerischen Arbeiten der Fellows des Kollegs, die sie über die Jahre im Hause Nietzsches durchführten.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

UWE ADLER | [Weimar](#)

NIKLAS ANGBAUER | [Magdeburg](#)

DR. DIANA AURENQUE | [Santiago de Chile](#)

PROF. DR. MATTHIAS BORMUTH | [Oldenburg](#)

PROF. DR. STEFFEN DIETZSCH | [Berlin](#)

DR. HANSDIETER ERBSMEHL | [Berlin](#)

DR. KERRIN A. JACOBS | [Osnabrück](#)

TOM KEHRBAUM | [Darmstadt](#)

DR. CHRISTINA LISSMANN | [Berlin](#)

RIKOLA-GUNNAR LÜTTGENAU | [Weimar](#)

PETER MAIR | [Weimar](#)

AYMAN QASARWA | [Weimar](#)

DR. RÜDIGER SCHMIDT-GRÉPÁLY | [Weimar](#)

EVY SCHUBERT | [Berlin](#)

DR. KATJA STUCKATZ | [Leipzig](#)

STEFAN WILKE | [Berlin](#)

DR. JEAN YHEE | [Berlin](#)

Organisation und Moderation

PETER MAIR | [Weimar](#)

Freitag | 17. Juli 2015

13 Uhr | Interims-Rathaus | Festsaal | Herderplatz 14 7

Rathausgespräch

Zur Zukunft demokratischer Kultur

Zum Verhältnis von Politik & Antipolitik

STEFFEN DIETZSCH und RÜDIGER SCHMIDT-GRÉPÁLY

Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Stefan Wolf, lädt das Kolleg Friedrich Nietzsche alle Bürgerinnen und Bürger Weimars ein, ein philosophisches Gespräch zu führen über Demokratie, Moderne, unser geschichtliches Selbstverständnis und die Möglichkeit des Umgangs mit den ökonomischen, politischen und kulturellen sowie gesellschaftlichen und ideologischen Problemen unserer Gegenwart. Die Rathausgespräche sind ein Teil des Formates *Denken in der Polis*. Wie in der historischen Polis der Marktplatz, so verkörpern in der Demokratie die Rathäuser die Mitte unserer Städte.

Samstag | 18. Juli 2015

14 Uhr | Eckermann-Buchhandlung | Marktstraße 2 3

Zur »Kulturellen Pathologie«

KERRIN A. JACOBS

15 Uhr | Galerie Profil Weimar | Geleitstraße 8 4

Die Ästhetik des Unterlassens in der Avantgarde

STEFAN WILKE

16 Uhr | Eckermann-Buchhandlung | Marktstraße 2 3

»Auch Hitler war ein Österreicher/nicht nur Christus«

Dichtung nach dem Zweiten Weltkrieg

KATJA STUCKATZ

17 Uhr | Galerie Eigenheim | Karl-Liebnecht-Straße 10 5

Die Agonistik und die Grenzgänge

Zur Produktivität eines kulturellen Konflikts

JEAN YHEE

18 Uhr | Schiller-Museum | Vortragssaal | Schillerstraße 12 8

Weinte Nietzsche wirklich?

Nietzsche und die Psychiatrie

MATTHIAS BORMUTH

20 Uhr | Lichthaus Kino | Am Kirschberg 4 6

Es war zweimal

Kurzfilme von EVY SCHUBERT. Die Künstlerin ist anwesend

21.30 Uhr | Lichthaus Kino | Am Kirschberg 4 6

Nietzsche m'a tout piqué | Nietzsche hat mich angefixt

Eine unterhaltsame Soirée über Friedrich Nietzsche in Musik und Videos seit 1968

HANSDIETER ERBSMEHL

Sonntag | 19. Juli 2015

11 Uhr | Anno 1900 | Geleitstraße 12a 2

Ein soziales Europa denken! Quellen des Gemeinwesens

TOM KEHRBAUM

12 Uhr | Eckermann-Buchhandlung | Marktstraße 2 3

Nietzsches Konzept der »unzählige[n] Gesundheit des Leibes«

Bedeutung, Aktualität und Grenze eines pluralistischen Gesundheitsverständnisses

DIANA AURENQUE

13 Uhr | Galerie Eigenheim | Karl-Liebnecht-Straße 10 5

Der Mythos vom moralischen Markt

NIKLAS ANGBAUER

14 Uhr | ACC Galerie | Burgplatz 1 1

»Der Neger sagt, er hat Philosophie studiert«

Ein Aufruf gegen den alltäglichen Rassismus – nicht nur in der Kulturstadt Weimar. Eine Podiumsdiskussion mit UWE ADLER, CHRISTINA LISSMANN, RIKOLA-GUNNAR LÜTTGENAU, RÜDIGER SCHMIDT-GRÉPÁLY und AYMAN QASARWA